

# Schule im Blick ● punkt

Informationen des Landeselternbeirats Baden-Württemberg



## Elternmitarbeit als Qualitätsmerkmal an Schulen

- Vier Fragen und Antworten zum aktuellen Stand

### Erzähl doch mal

- Die Macht des gesprochenen Wortes

### Lernen lernen Teil 3

- Hausaufgaben effektiver erledigen

### Eltern fragen – Michael Rux antwortet

- Wer bestimmt über Noten und Hausaufgaben?

## Inhaltsverzeichnis

### Erfahrungen mit Fernbeschulung zu Corona-Zeiten

Umfrage des LEB an die Eltern ..... 3

### Impulse zur Schulentwicklung

Qualität von Schule spielerisch steigern ..... 3

### Wie läuft die Schule morgen?

Corona-Infos des Kultusministeriums ..... 4

### Lernen lernen – Teil 3:

Hausaufgaben effektiver erledigen ..... 5

### Deutsches Kinderhilfswerk

Kinderreport 2020 ..... 7

### Auswirkungen der "Corona-Krise" auf die duale Berufsausbildung

Risiken, Konsequenzen und Handlungsnotwendigkeiten ..... 9

### Für Sie gefunden:

Autismus verstehen ..... 10

### Eltern fragen – Michel Rux antwortet

Wer bestimmt über Noten und Hausaufgaben? ..... 11

### Bildungsrepublik Deutschland

Wie gelingt Schule in der Corona-Krise? ..... 12

### Elternmitarbeit als Qualitätsmerkmal an Schulen

Antworten der Delegierten des LEB im Bundeselternrat zu den Länderfragen des BER ..... 13

### Coronavirus

Erste Ergebnisse der Studie über Corona bei Kindern ... 14

### VBE-Umfrage zur Lage der Schulen vor und während Corona:

Berufszufriedenheit im Sinkflug, technische Ausstattung miserabel ..... 15

### Stellungnahme von GEW, VBE und BER zum Rahmenkonzept der KMK zu Schulöffnungen:

Es gibt weiteren Klärungsbedarf! ..... 17

### COACHING4FUTURE:

Das Programm für den MINT-Nachwuchs in Baden-Württemberg ..... 18

### Offener Brief des Vorstands des Landeselternbeirates an den Philologenverband

Erzähl doch mal ...

Die Kraft des gesprochenen Wortes ..... 20

### Offener Brief des scheidenden Vorsitzenden des LEB an den Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg

..... 22

Cartoon zum Schluss ..... 23

Abschiedsworte des langjährigen Redaktionsleiters ... 24

Liebe Eltern!

Nun sitze ich schließlich an meinem letzten Editorial für diese Zeitschrift. Zeit für einen kurzen Rückblick.

Über 9 Jahre Landeselternbeirat – seit April 2011. Und fast 9 Jahre Mitarbeit in „Schule im Blickpunkt“. Teils im Team, teils alleine, bis sich schließlich wieder ein Team gefunden hat, zuletzt zusammen mit Joachim Dufner und Carmen Haaf (Derwisch an den Tasten).



Dr. Carsten T. Rees,  
Vorsitzender des  
18. Landeselternbeirats

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die „Schule im Blickpunkt“ am Laufen gehalten haben, ja, mehr als am Laufen gehalten haben. Als Chefredakteur hat Joachim Dufner neue Maßstäbe gesetzt – einfach klasse!

Neun Jahre Landeselternbeirat, neun Jahre Zusammenarbeit mit der Kultusverwaltung – mal besser, mal schlechter – zum Schluss leider heftiger Stress mit einer komplett überforderten Amtsspitze des Kultusministeriums. (Und immer diese Zugverspätungen in Karlsruhe – wie oft habe ich den Anschlusszug verpasst.) Aber es gab auch viele Highlights. Lassen Sie mich nur zwei erwähnen.

– Eines war die Einführung der echten Parität in der Schulkonferenz. Der damalige Jurist des Kultusministeriums, Herr Lambert, hat jedes Wort unseres Vorschlags mehrfach strengstens geprüft, die Quoten durchgerechnet, alles intensiv durchdiskutiert und abgestimmt, bis der neue Paragraph des Schulgesetzes schließlich stand – auch hier ein Dank!

– Drei Jahre Arbeit an der Handreichung zur Lernmittelfreiheit mit dem aktuellen Juristen des Kultusministeriums, Herrn Dr. Reip. Auch hier zähes Ringen um Formulierungen, und auch hier ein Dank!

Im LEB durfte ich über neun Jahre Zusammenarbeit mit netten und faszinierenden Menschen erleben. Auch deshalb hat sich die Zeit gelohnt. Mit einigen dieser Menschen werde ich freundschaftlich verbunden bleiben – ein Gruß geht stellvertretend nach Berlin, einer nach Breisach, ... Und ein ganz besonders dickes Danke geht an all die lieben Menschen, mit denen ich über 9 Jahre im Vorstand zusammenarbeiten durfte. Manche von ihnen waren länger im LEB als ich – ein Gruß geht stellvertretend nach Reutlingen, einer nach Grünkraut.

Aber natürlich geht die Arbeit des LEB weiter! Dem 19. LEB und dem Vorstand des 19. LEB wünsche ich ganz viel Kraft und Kreativität: Arbeitet als Team, lasst Euch nicht spalten, hört auf die Nöte und Wünsche der Eltern im Land! Und vor allem: Geht mit Freude an die gemeinsame Arbeit!

Für mich persönlich enden viele Jahre Elternarbeit und ich werde mich im Ehrenamt ganz der Arbeit in der badischen Landeskirche widmen, zum einen als Kirchenältester, zum anderen als Prädikant (Laien-Prediger). Dort werde ich die Chance und große Freude haben, eine ungleich frohere Botschaft verkünden zu dürfen als in den letzten Jahren.

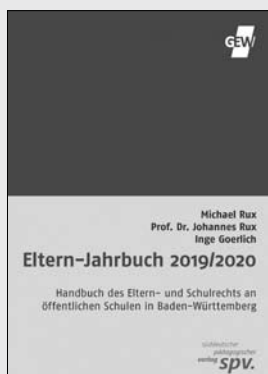
Ihnen allen eine gute und gesegnete Zeit

Carsten T. Rees

Elternbeiratspensionär

**Impressum:** Herausgeber: Der Landeselternbeirat Baden-Württemberg, Silberburgstr. 158, 70178 Stuttgart, Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees (ctr) – Redaktionsleitung: Joachim Dufner (jd), Am Feuerbach 13, 77654 Offenburg, Mitarbeiterin: Carmen Haaf (ch). – Verlag: Neckar-Verlag GmbH, Klosterring 1, 78050 Villingen-Schwenningen, Telefon (07721) 8987-0. E-Mail: [info@neckar-verlag.de](mailto:info@neckar-verlag.de), Internet-Adresse: [www.neckar-verlag.de](http://www.neckar-verlag.de) – Erscheint sechsmal im Schuljahr – Bestellung beim Verlag – Jahresabonnement Euro 12,- zzgl. Porto. Abbestellungen nur zum Schuljahresende schriftlich, jeweils acht Wochen vorher – Rücksendung unverlangt eingeschickter Manuskripte, Bücher und Arbeitsmittel erfolgt nicht. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers oder des Verlags. Zuschriften nur an den Koordinator. Die Datenschutzbestimmungen der Neckar-Verlag GmbH können Sie unter [www.neckar-verlag.de](http://www.neckar-verlag.de) einsehen.

**Stichwort: Wer bestimmt über Noten und Hausaufgaben?**



**Informationen und Tipps vom Verfasser des Eltern-Jahrbuchs**

Dieses jährlich erscheinende Handbuch des Schul- und Elternrechts für Eltern und Elternbeiräte an öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg liegt jetzt im achtzehnten Jahrgang vor. Die 19. Ausgabe 2020-2021 erscheint im Oktober 2020.

Bestellung über den Buchhandel oder direkt beim Verlag.

Süddeutscher Pädagogischer Verlag, Silcherstr. 7a, 70176 Stuttgart

[www.spv-s.de](http://www.spv-s.de)



Fragen bitte an [sib@leb-bw.de](mailto:sib@leb-bw.de)

Betreff: Hätten Sie es gewusst?



**Hätten Sie es gewusst?  
Eltern fragen – Michael Rux antwortet**

**Eltern fragen:**

Haben die einzelnen Lehrkräfte eigentlich freie Hand, ob und wann und wie viele Klassenarbeiten sie schreiben lassen oder ob sie übers Wochenende Hausaufgaben erteilen (und damit den Familienfrieden stören)? Und vor allem: Haben wir Eltern darauf irgend einen Einfluss?

**Michael Rux antwortet:**

In der Notenbildungsverordnung (NBVO) ist von den Schulnoten bis zu den Klassenarbeiten und sogar den Hausaufgaben alles fein säuberlich geregelt. So ist beispielsweise vorgeschrieben: „Klassenarbeiten und schriftliche Wiederholungsarbeiten sind gleichmäßig auf das ganze Schuljahr zu verteilen. An einem Tag soll nicht mehr als eine Klassenarbeit geschrieben werden.“ (§ 8 Abs. 3). Diese Verordnung, abgedruckt im Eltern-Jahrbuch, bildet für die Leistungserhebung und -beurteilung einen verbindlichen „Rahmen“.

Die Ausfüllung dieses Rahmens obliegt der Gesamtlehrerkonferenz (GLK). Sie kann beispielsweise zu folgenden Fragen der Leistungserhebung „ergänzende Regelungen“ treffen:

- Darf an einem Tag neben einer Klassenarbeit auch eine schriftliche Wiederholungsarbeit geschrieben werden?
- Wie viele Klassenarbeiten dürfen in einer Woche / je Fach / in einem Schuljahr geschrieben werden?
- Muss eine Klassenarbeit wegen eines schlechten Ergebnisses (Gesamtdurchschnitt oder überproportionaler Anteil von mangelhaften und ungenügenden Ergebnissen) der Schulleitung vorgelegt werden?
- Muss bei Klassenarbeiten bzw. schriftlichen Wiederholungsarbeiten neben der Note auch der Klassendurchschnitt oder ein Notenspiegel mitgeteilt werden?

Ferner kann die GLK die „näheren Einzelheiten“ bei den Hausaufgaben regeln, „insbesondere den zeitlichen Umfang sowie die Anfertigung von Hausaufgaben übers Wochenende und über Feiertage“ oder auch für die Frage, ob Hausaufgaben über die Ferien aufgegeben werden dürfen (NBVO § 10 Abs. 3).

Solche „ergänzenden Regelungen“ sind für alle Lehrkräfte der Schule verbindlich. Nur wenn die Notenbildungsverordnung in diesen Fragen keine Festlegungen trifft und von der GLK der Schule hierzu kein Beschluss gefasst wurde, können die Lehrkräfte selbst entscheiden (Schulgesetz § 38).

Allerdings: Verbindlich sind nur Beschlüsse zur **Leistungserhebung**, also solche Angelegenheiten wie die oben aufgeführten Punkte. Die **Beurteilung** der Leistungen, also die **Leistungsbewertung**, berührt die unmittelbare pädagogische Verantwortung der Lehrkräfte (§ 38 SchG). Die Konferenzordnung bestimmt deshalb in § 2 Abs. 1 Nr. 5, dass die GLK den Lehrkräften „für einheitliche Maßstäbe bei Notengebung und Versetzung“ lediglich Vorschläge machen darf.

Alle diese Beschlüsse bedürfen der Zustimmung der Schulkonferenz (NBVO § 2 Abs. 1). Was immer die GLK zur Leistungserhebung und -beurteilung beschließt, muss deshalb vor dem Inkrafttreten von der Schulleitung auf die Tagesordnung der Schulkonferenz gesetzt werden, es wird dort erläutert, diskutiert und am Ende wird abgestimmt. Sagt die Schulkonferenz JA, tritt die Regelung für diese Schule in Kraft. Sagt die Schulkonferenz NEIN, muss die GLK sich überlegen, ob sie einen neuen, besseren, zustimmungsfähigen Vorschlag macht. Die Eltern der Schule sind also über ihre gewählten Vertreter\*innen an der Beschlussfassung beteiligt. In den allgemeinbildenden Schulen hat diese Elterngruppe ein Drittel der Sitze in der Schulkonferenz inne; das verschafft ihr erheblichen Einfluss.

Übrigens: Die Eltern und die Lehrkräfte sollen auch auf dem „Elternabend“ hierüber sprechen. Die Notenbildungsverordnung schreibt in § 2 Abs. 2 vor: „Die Klassenpflegschaft soll ihrer Aufgabe, der Unterrichtung der Eltern über den Entwicklungsstand der Klasse und die Grundsätze für Klassenarbeiten und Hausaufgaben sowie der Aussprache darüber, besondere Beachtung schenken“ (§ 56 Abs. 1 SchG). Die gewählten Klassenelternvertreter\*innen sollten dieses Thema immer wieder einmal auf die Tagesordnung des „Elternabends“ setzen.

# Der 19. Landeselternbeirat

## Geschäftsstelle des LEB

Silberburgstr. 158, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/741094, Telefax 0711/741096, Mail: [info@leb-bw.de](mailto:info@leb-bw.de)

**Geschäftsführender Vorstand:**  
**Vorsitzender:** Michael Mittelstaedt  
**Stellv. Vorsitzende:** Manuela Afolabi, Petra Rietzler, Eberhard Herzog von Württemberg  
**Kassenwart:** Dr. Matthias Zimmermann  
**Stellv. Kassenwartin:** Charlotte Brändle  
**Schriftführerin:** Anne Mone Sahnwaldt

|  | Regierungsbezirk<br>Freiburg  | Regierungsbezirk<br>Karlsruhe  | Regierungsbezirk<br>Stuttgart  | Regierungsbezirk<br>Tübingen  |
|--|---|--|--|---|
| <b>Grundschule</b>   | Prof. Dr. Sérgio F. Fortunato<br>Mail: <a href="mailto:fortunato@leb-bw.de">fortunato@leb-bw.de</a> | Katrin Ballhaus<br>Mail: <a href="mailto:ballhaus@leb-bw.de">ballhaus@leb-bw.de</a>                            | Mersad Rekić<br>Mail: <a href="mailto:rekić@leb-bw.de">rekić@leb-bw.de</a>                             | Simon Hausmann<br>Mail: <a href="mailto:hausmann@leb-bw.de">hausmann@leb-bw.de</a>                        |
| <b>Gemeinschafts-<br/>schule</b>                             | Petra Rietzler<br>Mail: <a href="mailto:rietzler@leb-bw.de">rietzler@leb-bw.de</a>                  | Jeannette Tremmel<br>Mail: <a href="mailto:tremmel@leb-bw.de">tremmel@leb-bw.de</a>                            | Miriam Kuhn-Gültekin<br>Mail: <a href="mailto:kuhn-gueltekin@leb-bw.de">kuhn-gueltekin@leb-bw.de</a>   | Susanne Petermann-Mayer<br>Mail: <a href="mailto:petermann-mayer@leb-bw.de">petermann-mayer@leb-bw.de</a> |
| <b>Werkrealschule/<br/>Hauptschule</b>                       | nicht besetzt   | nicht besetzt  | Silke Pantel<br>Mail: <a href="mailto:pantel@leb-bw.de">pantel@leb-bw.de</a>                           | nicht besetzt   |
| <b>Realschule</b>  | Harry Müller<br>Mail: <a href="mailto:mueeller@leb-bw.de">mueeller@leb-bw.de</a>                    | Thorsten Papendick<br>Mail: <a href="mailto:papendick@leb-bw.de">papendick@leb-bw.de</a>                       | Manuela Afolabi<br>Mail: <a href="mailto:afolabi@leb-bw.de">afolabi@leb-bw.de</a>                      | Jürgen Czirr<br>Mail: <a href="mailto:czirr@leb-bw.de">czirr@leb-bw.de</a>                                |
| <b>Gymnasium</b>   | Michael Mittelstaedt<br>Mail: <a href="mailto:mittelstaedt@leb-bw.de">mittelstaedt@leb-bw.de</a>    | Dr. Matthias Zimmermann<br>Mail: <a href="mailto:zimmermann@leb-bw.de">zimmermann@leb-bw.de</a>                | Michael Mattig-Gerlach<br>Mail: <a href="mailto:mattig-gerlach@leb-bw.de">mattig-gerlach@leb-bw.de</a> | Frank Häber<br>Mail: <a href="mailto:haeber@leb-bw.de">haeber@leb-bw.de</a>                               |
| <b>Sonderpäd. Bil-<br/>dungs- und Bera-<br/>tungszentren</b> | Anne Mone Sahnwaldt<br>Mail: <a href="mailto:sahnwaldt@leb-bw.de">sahnwaldt@leb-bw.de</a>           | Eberhard Herzog von<br>Württemberg<br>Mail: <a href="mailto:wuerttemberg@leb-bw.de">wuerttemberg@leb-bw.de</a> | Nancy Ohlhausen<br>Mail: <a href="mailto:ohlhausen@leb-bw.de">ohlhausen@leb-bw.de</a>                  | Sabine Luncz<br>Mail: <a href="mailto:luncz@leb-bw.de">luncz@leb-bw.de</a>                                |
| <b>Berufsschule</b>  | Gabriele Hils<br>Mail: <a href="mailto:hils@leb-bw.de">hils@leb-bw.de</a>                           | Sabrina Wetzel<br>Mail: <a href="mailto:wetzel@leb-bw.de">wetzel@leb-bw.de</a>                                 | Dunja Recht<br>Mail: <a href="mailto:recht@leb-bw.de">recht@leb-bw.de</a>                              | nicht besetzt   |
| <b>Berufliches<br/>Gymnasium</b>                             | Irina Obert<br>Mail: <a href="mailto:obert@leb-bw.de">obert@leb-bw.de</a>                           | Jörg Rupp<br>Mail: <a href="mailto:rupp@leb-bw.de">rupp@leb-bw.de</a>  | Ulrich Kuppinger<br>Mail: <a href="mailto:kuppinger@leb-bw.de">kuppinger@leb-bw.de</a>                 | Norbert Hölle<br>Mail: <a href="mailto:hoelle@leb-bw.de">hoelle@leb-bw.de</a>                             |
| <b>Schulen in freier<br/>Trägerschaft</b>                    | Charlotte Brändle<br>Mail: <a href="mailto:braendle@leb-bw.de">braendle@leb-bw.de</a>               |  |  |   |

## Abschiedsworte des langjährigen Redaktionsleiters

Ich möchte mich von allen Autorinnen und Autoren und von allen Leserinnen und Lesern von „Schule im Blickpunkt“ verabschieden und mich herzlich bedanken!

Besonders auch bei Herrn Rux, der unter der Rubrik „Eltern fragen – Michael Rux antwortet“ brennende Fragen von Eltern kompetent und leicht verständlich beantwortet und Koautor des Eltern-Jahrbuches ist. Und bei Frau Alf, die mit ihren Cartoons aktuelle Themen der Schule witzig auf den Punkt bringt.

Dem LEB als Herausgeber – verantwortlich hierbei LEB Vorsitzender Dr. Carsten Thomas Rees – vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, welches die Arbeit erheblich erleichterte und die Freude am Tun beförderte.

Meine Zeit im Landeselternbeirat Baden-Württemberg endet nach 8 Jahren und nach 6 Jahren Redaktionsleitung „unserer“ Zeitschrift „Schule im Blickpunkt“ mit dieser Ausgabe.

Bleiben Sie dieser Zeitschrift treu, werben Sie für weitere Abonnenten, unterstützen Sie das neue Redaktionsteam durch Ihre Hinweise, Artikel, Rückmeldungen!

Bleiben Sie gesund!

Joachim DUFNER

P. S.: Nicht zu vergessen das Team vom Neckar-Verlag.

Ich habe für diese Abschiedsworte die normalerweise hier erscheinende Satire „geopfert“. Die Wirklichkeit ist zurzeit fast nicht durch Satire zu ersetzen oder zu übertreffen ...

# Schule im Blick punkt

## Informationen des Landeselternbeirats Baden-Württemberg

Schule im Blickpunkt informiert engagierte Eltern und Elternvertreter, aber auch Lehrkräfte und Schulleitungen über Fragestellungen, Diskussionen und Beschlüsse des Landeselternbeirats. Themen, die Eltern beschäftigen, werden gut lesbar aufbereitet und diskutiert.

Eltern, die neu in die Elternvertretung gewählt wurden, erhalten durch Schule im Blickpunkt viele Hilfestellungen, Einblicke in schulrelevante Themengebiete sowie Tipps für die alltägliche Elternarbeit.

Bei allem steht eine gute und konstruktive Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten im Vordergrund.

Abonnieren Sie Schule im Blickpunkt für alle Klassenelternvertreter. Die Finanzierung kann über die Schule, die Elternbeiratskasse oder z. B. auch über Sponsoring geschehen.

Bleiben Sie informiert: Sofern Sie noch nicht zum Abonnenten- oder Empfängerkreis gehören, empfehlen wir Ihnen als interessierte Eltern, sich diese Zeitschrift für den eigenen persönlichen Gebrauch zu abonnieren.



### Schule im Blickpunkt

- erscheint sechsmal jährlich
- 1. Ausgabe eines Jahrgangs erscheint zum Schuljahresanfang.
- Jede Ausgabe DIN A4 mit ca. 24 Seiten

Best.-Nr. 07  
Jahresabonnement € 12,- (Preis inkl. Porto € 16,38)  
Einzelpreis € 2,50 (zzgl. Porto)

**Gut und aktuell  
informiert durch's  
Schuljahr für  
nur € 16,38 im Jahr!**

## BESTELLCOUPON

Hiermit bestelle ich auf Rechnung:

\_\_\_ Schule im Blickpunkt **Jahresabonnement** € 12,- (Preis inkl. Porto € 16,38)

\_\_\_ Schule im Blickpunkt **Probeexemplar** kostenlos

Meine Anschrift Kd.-Nr. \_\_\_\_\_

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift \_\_\_\_\_

SIB

Ich möchte regelmäßig den Newsletter über aktuelle Themen und Neuerscheinungen erhalten.

### Bestellcoupon ausfüllen und einsenden an:

Neckar-Verlag GmbH • 78045 Villingen-Schwenningen  
bestellungen@neckar-verlag.de • www.neckar-verlag.de  
Fax +49 (0)77 21 / 89 87-50

**Widerrufsrecht** bei Bestellungen: 14 Tage.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (schriftlich).  
**Datenschutz:** Ihre Daten speichern wir zur Geschäfts- und Bestellabwicklung und um Sie über unsere Neuheiten im Bereich Schule per Post zu informieren. Ihre Adresse sowie die E-Mail-Adresse geben wir an einen Versanddienstleister weiter. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit widersprechen, es fallen keine Kosten an. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter [www.neckar-verlag.de/datenschutz](http://www.neckar-verlag.de/datenschutz)